

Unsere Tierseite

Tierschutz

Neues aus der Tierwelt



Engagement unserer Leser

Eine Tat ist besser als tausend Worte

...diesen Satz hat sich Manuela Hammes mit ihrer Freundin Petra im Türkeiurlaub zu Herzen genommen.

Nachdem sie das Tierheim Demirtaş und die Tierheimleiterin Anja Günther über mehrere Umwege kennen gelernt haben, sind sie begeisterte Tierschützer geworden. Die Freundinnen hatten einen Urlaub in Alanya-Konakli gebucht. Wie das so geht, wenn man nicht mit verschlossenen Augen am Elend vorbei gehen kann, haben sie eine verletzte Katze und einen unkastrierten Hund gefunden. Kurzerhand fuhren sie mit dem Taxi zum Tierheim Demirtaş, um die beiden Tiere behandeln zu lassen.

Die Katze wurde behandelt und der Hund kastriert. Am liebsten hätten sie den Hund im Tierheim gelassen und später nach Deutschland geholt, aber das Tierheim war brechend voll und man konnte den Hund leider nicht aufnehmen. So wurde er wieder in Konakli an der Hotelanlage ausgesetzt. Gerne hätten Manuela und Petra sich als Flugpate für zwei Katzen zur Verfügung gestellt. Aber leider beförderte ihre

Airline keine Tiere. Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg, und so fiel ihnen die Katzenpflegestelle von Sandra und Michael bei Karlsruhe ein. Sie nahmen sich vor, dort anzurufen, sobald sie wieder in Deutschland waren.

Man kam in Kontakt und hat Freundschaft geschlossen. Natürlich drehten sich zunächst alle Gespräche um die Katzen. Sandra und Michael kennen ja die Verhältnisse in der Türkei und konnten



somit viel darüber berichten. So kam es, dass Manuela sich auch entschied, zwei von Anjas Katzen bei sich aufzunehmen. Die Katzen leben dort nun wie „Gott in Frankreich“, es fehlt ihnen an nichts! Wenn sie sich eingewöhnt haben, dürfen sie sogar raus und den Rand des

Schwarzwaldes unsicher machen. Manuela wohnt am Dorfrand direkt am Wald. Ein Paradies!

Da Manuela und Petra nun über die Tierschutzarbeit in Alanya Bescheid wissen, haben sie gesammelt, was das Zeug hielt, um Sandra und Michael möglichst viel für die Strassentiere mitzugeben: Katzenfutter, Hundefutter, Leinen, Halsbänder, Medizin, Handtücher usw. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön auch an den Fressnapf Karlsruhe. Ebenso an alle anderen Personen, die für das Tierheim Demirtaş Hilfsgüter gespendet haben.

Die Freude bei der Tierheimleiterin war groß. Es war wie das Geschenke auspacken zu Weihnachten, so tolle Sachen waren in den Kartons. Dank dieser Privatinitiative konnte außerdem dafür gesorgt werden, das fünf weitere Katzen durch die Titerbestimmung ausreisefertig gemacht werden konnten. Hierfür ein ganz großes Danke für das große Engagement an alle Spender und ganz besonders an Manuela Hammes und Petra. Die beiden haben nicht nur geredet, sondern gehandelt.

Reisen mit Tieren ist nicht immer einfach

3 Kilo in 14 Tagen?

Wer mit seinen Tieren den Urlaub verbringen will, hat manches zu bedenken. Das nicht nur, wenn das Tier vermeintlich „Übergewicht“ hat. Die Familie ist zwar gut in die Ferien gekommen, jedoch nicht so gut wieder zurück. Der Hinflug von Frankfurt nach Antalya verlief reibungslos. Der 9 kg schwere Hund durfte mit in die Kabine, obwohl in der Buchungsbestätigung angegeben war, dass dort nur Hunde "Platz machen" dürfen, die nicht mehr als sechs kg wiegen. Als die Check-In-Mitarbeiterin vor dem Rückflug in Antalya aber dem 3kg zu schweren Hund den Einstieg in die Passagierkabine verweigerte, half auch der Hinweis der Besitzer nichts, dass "es doch auf dem Hinflug ging". Das Amtsgericht Bad Homburg rechnete es der Fluggesellschaft auch nicht als Mangel an, dass sie für den Transport des Hun-

des im Gepäckraum keine Box zur Verfügung hatte. Denn das tatsächliche Gewicht war auch vor dem Hinflug nicht angemeldet worden. (Amtsgericht Bad Homburg, AZ: 2 C 364/03-30)

Kranker Reisebegleiter

Eine Frau aus Offenbach wollte mit ihrem Hund in die Ferien fliegen. Jedoch wurde der Hund schwer krank, so dass er nicht mehr transportfähig war. Weil die Frau jedoch nicht allein reisen wollte, stornierte sie die Reise. Schließlich hatte sie ja eine Reiserücktrittsversicherung, die für die Kosten aufkommen sollte. Tat sie aber nicht. Weil der Hund nicht "mitangemeldet" worden war, war er auch nicht versichert. Somit blieb die Frau nicht nur zu Hause, sondern auch auf ihren Kosten sitzen. (Amtsgericht Offenbach, AZ: 33 C 213/05)

Kein Hund im Speisesaal

Vor dem Landgericht Frankfurt versuchte das Frauchen eines Hundes eine Reisepreisermäßigung gegen ihren Reiseveranstalter durchzusetzen. Der Frau war von ihrem Reisebüro zugesagt worden dass sie den Hund für einen Aufschlag von 6 Euro pro Tag -mit ins Hotel nehmen dürfe. Das durfte der Hund auch - aber in den Speisesaal durfte er nicht.

Der Dame wurde das Angebot unterbreitet, ihr das Essen aufs Zimmer zu bringen, was sie auch annahm. Wieder daheim, verklagte sie den Veranstalter wegen des angeblichen Reisemangels, allerdings vergebens.

Die Richter entschieden, dass es sich bei den Geschehnissen lediglich um eine "Unannehmlichkeit" gehandelt hatte. Und auch die Reisebürozusage sei nicht verbindlich gewesen. (Landgericht Frankfurt, AZ: 2/24 S 59/99)

LESERBRIEFE

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, diese zu kürzen.

Als Geschäftsführer eines deutschen Tierschutzvereins, der schwerpunktmäßig in der südlichen Türkei tätig ist, interessiert mich immer wieder, was sich zwischen Antalya und Alanya so tut.

Deshalb habe ich Ihre Zeitung kennen und schätzen gelernt und freue mich bereits immer auf die neue Ausgabe.

In der Anfang Februar erschienenen Ausgabe berichtet Angelika Kammer zum einen eine "Tierisch schöne Geschichte..." und verfasst einen Artikel zu einem für

mich bewegenden Thema unter der Überschrift "Liebe auf Zeit".

Ich möchte Frau Kammer an dieser Stelle ermuntern, solche und ähnliche Themen wieder und wieder zu penetrieren. Die vielen herrenlosen Straßentiere haben es verdient, dass man in jeglicher Form auf deren Schicksal hinweist.

Liebe Frau Kammer, danke für Ihre sensible redaktionelle Arbeit.

Lothar Hoffmann
Mülheim-Kärlich

Hallo, liebes Team von PrimaTürkei!

Seit einigen Jahren lesen mein Mann und ich schon Ihre Zeitung. Allerdings bis vor einigen Monaten nur im Urlaub. Wir sind immer zwei mal für vier Wochen im Sommer und fünf Wochen im Winter in Alanya.

Seit einem guten Jahr haben wir jetzt Internet, so lesen wir die Prima Türkei online. Dadurch sind wir immer auf dem Laufenden, was in unserer "zweiten Heimat" so passiert.

Interessant finde ich immer Ihre Beiträge über die Tierheime in Demirtaş und Gazipaşa. Da wir in jedem Urlaub "unsere Hunde" am Strand und auch im Ort füttern, kennen wir natürlich alle Tiere, die in Alanya am Strand herumlaufen. Einige haben wir schon seit mehreren Jahren in "Pflege".

Da wir beide sehr krank sind (ich im Rollstuhl), können wir leider kein Tier mit nach Hause nehmen. Sonst hätten wir schon längst eines. Aber ich denke, in den Wochen, in denen wir in Alanya sind, haben die Tiere es bei uns besonders gut.

Wir lieben unsere Hunde und auch die Katzen sehr. Die Hunde natürlich noch mehr, weil sie so unheimlich anhänglich sind. Es fällt uns jedesmal sehr schwer, die Tiere wieder zu verlassen. Aber es gibt ja Gott sei Dank auch andere Touristen, die sie versorgen.

Jetzt freuen wir uns schon auf den 31.05.2008. Da kommen wir zum 17. Mal nach Alanya ins Hotel Gardenia. Das Hotel ist unser zweites Zuhause. Wir fühlen uns in Alanya immer pudelwohl. Das Einzige, was uns nicht gefällt, sind die hohen Preise in den Boutiquen, sie sind enorm gestiegen.

Da müssen sich die Verkäufer nicht wundern, wenn kaum noch jemand kauft. Alles Andere, wie der Service und die Gastfreundschaft sind voll okay. Nun freuen wir uns auf den unseren Urlaub in Alanya und verbleiben

mit ganz lieben Grüßen

Ihre Heidi und Holmi
Fätckenheuer
30823 Garbsen

Kontaktadressen

Die TIERHILFE SÜDEN e.V. hilft herrenlosen Hunden und Katzen in südlichen und osteuropäischen Ländern. Der Schwerpunkt liegt auf der Hilfe vor Ort, wobei es uns ein ganz wichtiges Ziel ist, den Tierschutzgedanken in

den betreffenden Ländern zu verstärken und so eine Vorbildfunktion vorzuleben.

Die Tierhilfe Süden e. V., ist die offizielle Förderin des Tierheims Demirtaş. Sie erreichen das Tierheim unter der Tel. Nr. 0090 (0) 242 516 22 16